



HIER FLIEGEN ORDENTLICH DIE SPÄNE. WELCHE SPÄNE? METALLSPÄNE, UM GENAU ZU SEIN.

Auch ehemals bekannt als „Schlosser“, bist du für die Instandhaltung, Reparatur und den eigenständigen Bau von Maschinen, Werkzeugen und etlichen betrieblichen Geräten zuständig.

WIE LÄUFT DEINE AUSBILDUNG AB?

Zunächst lernst du die technischen Grundlagen, wie zum Beispiel das Feilen, Drehen und Fräsen. Das dauert ca. acht bis zehn Wochen. Danach lernst du den Umgang mit von Hand gesteuerten Maschinen, wie Bohrer, Drehbank etc. Dabei lernst du selbstständiges Arbeiten und die Planung weiterer Arbeitsschritte.

ARBEITE ICH AUCH MIT CNC-MASCHINEN?

In der schulischen Ausbildung werden dir die Grundkenntnisse für CNC-Programme und Maschinen beigebracht. Diese Kenntnisse kannst du in unserem Betrieb einsetzen. Besonders interessant ist, dass wir die meisten Maschinen selbst bauen.

Bei guten Noten ist es möglich, die Ausbildung auf 3 Jahre zu verkürzen.

WELCHE FÄHIGKEITEN BRAUCHE ICH?

- Mathematisches Verständnis
- Interesse an der Arbeit mit Maschinen
- Logisches und räumliches Denken
- Verständnis für komplexe Systeme
- Handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit

AUSBILDUNG ZUM INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)

Schulabschluss: Mindestens Mittlere Reife
Verdienst von EUR 1.000,00 im ersten Lehrjahr bis EUR 1.300,00 im vierten Lehrjahr

Dauer: 3 – 3,5 Jahre

